



Geschäftsbericht 2020

Lagebericht

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang

Bericht des Aufsichtsrats

Vorstand

Siegfried Scholtka, Vorsitzender

Robert Faust, stellv. Vorsitzender

Helmut Gollas

Aufsichtsrat

Ewald Völker, Vorsitzender

Detlef Hann, stellv. Vorsitzender

Edith Büttner (ab 4. Mai 2020)

Hubert Klimmer

Klemens Muth (bis 4. Mai 2020)

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren in Deutschland, in Europa und weltweit durch die massiven negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie geprägt. Mehrere Lockdowns in unterschiedlicher Ausprägung führten in fast allen Ländern zu einem signifikanten Rückgang der Wirtschaftsleistung.

Volkswirtschaftlich war das Jahr 2020 im Euroraum wiederum durch die Politik der niedrigen Zinsen der EZB geprägt. Durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie ist in Deutschland die Arbeitslosigkeit erstmals seit vielen Jahren wieder deutlich gestiegen. Durch staatliche Unterstützungsmaßnahmen für Unternehmen sowie die massive Ausweitung von Kurzarbeit konnten in Deutschland die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie jedoch in Grenzen gehalten werden.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2020 wurden durch unsere Genossenschaft keine neuen Projekte realisiert.

Mit Ausnahme der Anlage Wasserwerk lief die Stromproduktion in allen Anlagen störungsfrei, war insgesamt witterungsbedingt jedoch etwas niedriger als im Vorjahr.

Die Stromproduktion der Anlage Wasserwerk betrug 86.056 kWh im (Vorjahr: 85.605 kWh). Während es im Vorjahr zum Ausfall eines Wechselrichters sowie zu einer Störung bei der Steuerung der Pumpen des Wasserwerks kam, hatten wir im Jahr 2020 einen Ertragsausfall durch einen Schaden an einem Kabel durch Tierverschlingung. Die betreffenden Reparaturkosten sowie der Ertragsausfall wurden durch unsere Versicherung erstattet. Die Eigenverbrauchsquote der Anlage Wasserwerk stieg von 73,3 % im Jahr 2019 auf 80,9 % und lag damit wieder auf dem früheren Niveau. Die niedrige Eigenverbrauchsquote im Jahr 2019 war auf eine Störung bei der Steuerung der Pumpen des Wasserwerks zurück zu führen.

Die Anlage auf dem Dach der Schule produzierte 29.026 kWh (Vorjahr: 29.500 kWh). Die Eigenverbrauchsquote reduzierte sich deutlich von 48,8 % auf 41,7 %. Dies ist vor allem auf den geringeren Stromverbrauch in der Schule während der Lockdowns zurück zu führen.

Die beiden Anlagen auf den Dächern des Bauhofs haben 43.012 kWh (Vorjahr: 42.525 kWh) bzw. 30.381 kWh (Vorjahr 30.369 kWh) produziert.

Die Anlage auf dem Dach der Kultur- und Sporthalle erreichte eine Stromproduktion von 94.305 kWh (Vorjahr: 96.512 kWh) und liegt damit nachwievor über den Erwartungen beim Bau der Anlage.

Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Als Genossenschaft, die in Anlagen zur Erzeugung von Strom aus regenerativer Energie investiert, spiegelt sich dieses Unternehmensziel auch auf der Aktivseite der Bilanz wider.

Das **Anlagevermögen** beträgt zum 31.12.2020 **272.041,68 €** (Vorjahr: 287.516,02 €). Es handelt sich hierbei vor allem um die Anlage auf dem Dach der Schule, die Anlage Wasserwerk, die beiden Anlagen auf den Dächern des Bauhofs der Gemeinde Mömlingen sowie die Anlage auf dem Dach der Kultur- und Sporthalle. Im Jahr 2020 haben wir mit dem Lieferanten eine Verlängerung der Garantie für die Wechselrichter der Anlage Wasserwerk auf 10 Jahre vereinbart. Hierfür haben wir 2.320,00 EUR gezahlt. Der Rückgang der Buchwerte ist neben der Investition für die Garantieverlängerung ausschließlich auf die laufenden Abschreibungen zurück zu führen. Das **Bankguthaben** betrug zum Bilanzstichtag **11.451,58 €** (Vorjahr: 18.265,68 €).

Bilanzstruktur Aktiva

	2020	2019
Bilanzsumme	286.046,54 €	313.443,04 €
Anlagevermögen	272.041,68 €	287.516,02 €
Forderungen aus Lieferungen und Leist.	2.193,74 €	7.322,08 €
Sonstige Vermögensgegenstände	151,87 €	129,59 €
Guthaben bei Kreditinstituten	11.451,58 €	18.265,68 €
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	209,67 €	209,67 €

Die Passivseite stellt die Herkunft der Mittel dar, deren Verwendung auf der Aktivseite ersichtlich ist.

Das bilanzielle **Eigenkapital** beträgt insgesamt **169.267,43 €** (Vorjahr: 167.060,63 €). Daneben bestehen Rückstellungen für Ertragsteuern und sonstige Rückstellungen in Höhe von insgesamt **1.500,00 €** (Vorjahr: 2.351,90 €), Bankverbindlichkeiten in Höhe von **113.796,22 €** (Vorjahr: 142.125,43 €) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von **1.484,89 €** (Vorjahr: 1.905,08 €).

Das bilanzielle **Eigenkapital** hat sich gegenüber dem Vorjahr von 167.060,63 € auf 169.267,43 € erhöht. Dies ist auf den erzielten Jahresüberschuss in Höhe von 8.386,80 € sowie die ausgeschüttete Dividende in Höhe von 6.180,00 € zurück zu führen. Nach der Einstellung in die gesetzliche Rücklage von 418,13 € verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von 13.029,92 €.

Bilanzstruktur Passiva

	2020	2019
Bilanzsumme	286.048,54 €	313.443,04 €
Eigenkapital	169.267,43 €	167.060,63 €
Rückstellungen	1.500,00 €	2.351,90 €
Verbindlichkeiten	115.281,11 €	144.030,51 €

Entwicklung der Ertragslage

Die Einnahmen aus der Verpachtung der Photovoltaikanlagen Schule und Wasserwerk an die Gemeinde Mömlingen sowie die Einspeisevergütungen für die Anlagen Bauhof und Kultur- und Sporthalle betragen insgesamt **35.710,05 €** (Vorjahr: 35.095,31 €) und waren damit nahezu unverändert. Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen **1.904,25 €** (Vorjahr: 350,18 €) und betreffen vor allem Entschädigungen von Versicherungen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Pachtzahlungen, Strombezug, Reparaturen) betragen **2.247,77 €** (Vorjahr: 1.711,54 €). Die Abschreibungen beliefen sich auf **17.794,34 €** (Vorjahr: 17.484,34 €), die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf **4.442,42 €** (Vorjahr: 3.017,22 €) sowie die Zinsaufwendungen auf **1.527,24 €** (Vorjahr: 1.847,18 €).

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind vor allem Kosten für Versicherungen, Prüfungskosten sowie Beiträge und Gebühren sowie im Jahr 2020 die Kosten für 15 Elektronik-Experimentiersets-Alternative Energie in Höhe von 700,00 € enthalten. Diese Experimentiersets haben wir der Hans-Memling-Schule in Mömlingen gestiftet.

Damit haben wir im Geschäftsjahr 2020 ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von **11.602,53 €** (Vorjahr: 12.085,21 €) erzielt. Der Aufwand für Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer betrug insgesamt **3.215,73 €** (Vorjahr: 3.322,42 €).

Wir schlagen vor, aus dem nach Bildung der gesetzlichen Rücklage verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von 13.029,92 € eine Dividende in Höhe von 6.180,00 € auszuschütten und den restlichen Bilanzgewinn von 6.849,92 € auf neue Rechnung vorzutragen. Dies bedeutet eine Dividende von 4% für sämtliche Geschäftsanteile.

Risikobericht

Das Eingehen von Risiken ist die Folge der geschäftlichen Tätigkeit. Jedes wirtschaftliche Handeln, das auf Dauer ausgelegt ist, ist zwangsläufig mit Risiken verbunden. Risiken können grundsätzlich aus den zukünftigen Preisen, gesetzlich veränderten Rahmenbedingungen, aus technischen Gegebenheiten und durch Ausfälle von Einkünften entstehen. Durch die Auswahl der Gemeinde Mömlingen als Kunde für die installierten Anlagen Schule und Wasserwerk sowie die gesetzlich garantierten Einspeisevergütungen für die Anlagen Bauhof und Kultur- und Sporthalle ist davon auszugehen, dass dauerhaft **keine Zahlungsausfallrisiken** für den gegenwärtigen Geschäftsbetrieb entstehen. **Technische Risiken** durch den Ausfall der Anlagen wurden durch Abschluss entsprechender Versicherungen minimiert. **Gesetzliche Risiken** durch Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen gelten nach dem Rückwirkungsverbot bei belastenden Gesetzen für zukünftige Anlagen und dürften die bestehenden Anlagen in ihrer Ertragsstruktur nicht beeinträchtigen.

Wirtschaftliche Risiken können in der Form entstehen, dass bedingt durch die Änderungen im Zusammenhang mit dem EEG, zukünftige Vergütungen so gesenkt werden, dass ein wirtschaftlicher Betrieb von neuen Anlagen nur schwer möglich ist.

Wirtschaftliche Risiken können in der Form entstehen, dass bedingt durch die Änderungen im Zusammenhang mit dem EEG, zukünftige Vergütungen so gesenkt werden, dass ein wirtschaftlicher Betrieb von neuen Anlagen nur schwer möglich ist.

Liquiditätsrisiken sind in der gegenwärtigen Bilanzstruktur für die nächsten 36 Monate nicht zu erkennen. Die Zinsen für unseren Bankkredit für die Anlage Wasserwerk sind für die gesamte Laufzeit fixiert. Für die Finanzierung der Anlagen auf den Dächern des Bauhofs sind die Zinsen bis zum 30. Juni 2026 sowie für die Anlage Kultur und Sporthalle bis zum 30. Oktober 2028 fest vereinbart.

Nach Ablauf der Bindefrist für die eingezahlten Geschäftsanteile könnte eine Kündigung von Anteilen und damit der Rückzahlung der entsprechenden Anteile vorkommen. In einem solchen Fall wären dann geeignete liquiditätssteuernde Maßnahmen einzuleiten.

Personalrisiken bestehen, solange die Genossenschaft den Geschäftsbetrieb ehrenamtlich durchführt, vorläufig keine.

Rechtsrisiken sind im Rahmen der gegenwärtigen Geschäftstätigkeit keine zu erkennen. Für die Zukunft könnten Risiken entstehen, wenn geplante Investitionsvorhaben erst nach Einschaltung des Rechtswegs verwirklicht werden könnten.

Schlussbemerkung

Im Geschäftsjahr 2020 hat die Bürgerenergie Mömlingen eG durch die Auswahl der Lieferanten und die Gestaltung der Verträge die Risiken auf ein Minimum beschränkt. Durch Überwachung der Liquidität, der ausführlichen Projektvorbereitung bei Investitionen sowie der Investitionskalkulation nach den Grundsätzen der kaufmännischen Vorsicht werden auch für die folgenden Geschäftsjahre die Risiken entsprechend begrenzt sein. Dies wird durch regelmäßige Abstimmungen zwischen Vorstand und Aufsichtsrat gewährleistet.

Ausblick für 2021

Für das Jahr 2021 erwarten wir im Vergleich zum Vorjahr ein im Wesentlichen unverändertes operatives Ergebnis. Wir gehen davon aus, dass die auf dem Dach des Kindergartens Regenbogen geplante Anlage im Herbst 2021 in Betrieb genommen werden kann. Eine Prüfung des Genossenschaftsverbandes wird im Jahr 2021 wieder stattfinden.

Von der Main-Spessart Solarprojekt GmbH, Bessenbach, wird derzeit in Mömlingen auf einer Fläche von ca. 16 ha eine große Freiflächenanlage mit einer Leistung von ca. 20 mWp im Gebiet Lichte Platte/Urbansrain geplant. An dieser Anlage könnte sich unsere Genossenschaft mit bis zu einem Drittel beteiligen. Dieses Projekt befindet sich noch in einer frühen Phase. Es kann daher noch nicht verlässlich eingeschätzt werden, ob es zu einer Realisierung kommen wird. Wenn dieses Projekt kommt und sich unsere Genossenschaft hier entsprechend beteiligt, würde dies einen Quantensprung in der Aufstellung unserer Genossenschaft bedeuten.

Durch die Novellierung des EEG ergaben sich ab dem 1. Januar 2021 eine Reihe von Änderungen die sich zum Teil auch auf unsere Genossenschaft auswirken. So entfällt für Anlagen bis 30 kWp die EEG-Umlage auf den Eigenverbrauch. Dies

betrifft zunächst unsere Anlage auf dem Dach der Schule und wird auch die geplante Anlage auf dem Dach des Kindergartens Regenbogen betreffen. Hierdurch entfällt ab dem Jahr 2021 diese Umlage in Höhe von 2,6 cent/kWh auf den eigenverbrauchten Strom.

Unsere Genossenschaft ist so aufgestellt, dass sie, wenn keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten, regelmäßig eine Dividende ausschütten kann.

Entwicklungen nach dem Bilanzstichtag

Im Januar 2021 haben wir eine Sondertilgungen für das Darlehen Bauhof und Kultur- und Sporthalle in Höhe von insgesamt 3.750,00 € vorgenommen. Das Darlehen für die Finanzierung der Anlage Wasserwerk wird im Juli 2021 vollständig getilgt sein. Sonst gab es keine weiteren zu berichtende Ereignisse und Entwicklungen nach dem Bilanzstichtag.

Mömlingen, den 20. April 2021

Der Vorstand



Siegfried Scholtka
Vorstandsvorsitzender



Robert Faust
stellv. Vorstand



Helmut Gollas
Vorstand

Bürgerenergie Mömlingen eG
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020

alles in EUR

Aktiva	Bilanz zum 31. Dezember 2020		Passiva	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
A. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenst.	2.010,00	0,00		
Sachanlagen	270.031,68	287.516,02		
	<u>272.041,68</u>	<u>287.516,02</u>		
B. Umlaufvermögen				
Ford. aus Lieferungen und Leistungen	2.193,74	7.322,08		
sonstige Vermögensgegenstände	151,87	129,59		
Guthaben bei Kreditinstituten	11.451,58	18.265,68		
	<u>13.797,19</u>	<u>25.717,35</u>		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	209,67	209,67		
	<u>286.048,54</u>	<u>313.443,04</u>		
			A. Eigenkapital	
			I. Geschäftsguthaben	154.500,00
			II. gesetzliche Rücklage	1.737,51
			III. Bilanzgewinn	13.029,92
				<u>169.267,43</u>
			B. Rückstellungen	
			Steuerrückstellungen	0,00
			sonstige Rückstellungen	1.500,00
				<u>1.500,00</u>
			C. Verbindlichkeiten	
			gegenüber Kreditinstituten	113.796,22
			sonstige Verbindlichkeiten	1.484,89
				<u>115.281,11</u>
				<u>286.048,54</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020		2020	2019
1. Umsatzerlöse		35.710,05	35.795,31
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.904,25	350,18
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen		2.247,77	1.711,54
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		17.794,34	17.484,34
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.442,42	3.017,22
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.527,24	1.847,18
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		11.602,53	12.085,21
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.215,73	3.322,42
9. Jahresüberschuss		8.386,80	8.762,79
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		11.241,25	7.791,60
12. Dividendenausschüttung		6.180,00	4.875,00
11. Einstellung in die gesetzliche Rücklage		418,13	438,14
12. Bilanzgewinn		13.029,92	11.241,25

Bürgerenergie Mömlingen eG

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Bürgerenergie Mömlingen eG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267a HGB definierten Größenkriterien ist die Genossenschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Das Sachanlage- und das immaterielle Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und betreffen Prüfungskosten (€ 1.500,00).

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Von den Bankverbindlichkeiten haben € 16.561,61 (Vorjahr: € 20.046,39) eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr, € 53.180,85 (Vorjahr: € 49.138,16) eine Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren und € 48.096,45 (Vorjahr: € 68.898,19) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt € 113.796,22 (Vorjahr: € 142.125,43). Die Sicherheiten der Bankverbindlichkeiten bestehen in Form von Sicherungsübereignungen der Photovoltaikanlagen Wasserwerk, Bauhof und Kultur- und Sporthalle sowie der Abtretung der Rechte und Ansprüche aus dem Pachtverträgen mit der Gemeinde Mömlingen für die Anlagen Schule und Wasserwerk sowie den Einspeisevergütungen für die Anlagen Bauhof und Kultur- und Sporthalle.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen vor allem eine Versicherungsentschädigung im Zusammenhang mit einem Schaden an der Anlage Wasserwerk. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen die Pachten für das Grundstück der Anlage Wasserwerk und die Dächer des Bauhofs und der Kultur- und Sporthalle (€ 930,00), sowie Strom- und Reparaturkosten. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von € 4.442,42 sind vor allem Kosten für Versicherungen, Prüfungskosten, Beiträge und Gebühren sowie für Experimentiersets für die Hans-Memling-Schule in Mömlingen enthalten.

Geschäftsguthaben

Stand 31. Dezember 2019	€ 154.500,00
Zugang/Abgang 2020	€ <u>0,00</u>
Stand 31. Dezember 2020	€ <u>154.500,00</u>

Die Geschäftsguthaben der Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr nicht verändert.

Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen €
.....			
Anfangsbestand	92	309	0
Zugang	1	0	0
Abgang	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Endbestand	92	309	0

Die Höhe eines Geschäftsanteils beträgt € 500,00.

Am Bilanzstichtag bestanden, wie im Vorjahr, keine Forderungen gegen Mitglieder des Vorstands oder Aufsichtsrats.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Genossenschaftsverband Bayern e.V.
Türkenstraße 22-24
80327 München

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Herr Siegfried Scholtka, Bürgermeister der Gemeinde Mömlingen (Vorsitzender)
Herr Robert Faust, Betriebsleiter (stellvertretender Vorsitzender)
Herr Helmut Gollas, Elektromeister

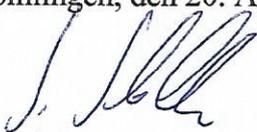
Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Herr Ewald Völker, Wirtschaftsprüfer, (Vorsitzender)
Herr Detlef Hann, Rentner (stellv. Vorsitzender)
Frau Edith Büttner, kfm. Angestellte (ab 4. Mai 2020)
Herr Hubert Klimmer, Landwirt
Klemens Muth, Finanzbeamter (bis 4. Mai 2020)

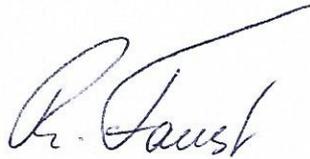
Vorschlag über die Verwendung des Ergebnisses

Es wird vorgeschlagen, aus dem nach der Einstellung in die gesetzliche Rücklage verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von € 13.029,92 eine Dividende in Höhe von € 6.180,00 auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von € 6.849,92 auf neue Rechnung vorzutragen. Dies bedeutet für sämtliche Geschäftsanteile eine Dividende von 4%.

Mömlingen, den 20. April 2021



Siegfried Scholtka
Vorstandsvorsitzender



Robert Faust
stellv. Vorsitzender



Helmut Gollas
Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020

Gemäß unserer Satzung hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei dessen Geschäftsführung zu überwachen.

Praktisch fand das im Rahmen von insgesamt sieben gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat statt. Gemeinsam mit dem Vorstand planten und entschieden wir über mögliche Investitionen und besprachen die laufende Geschäftsentwicklung sowie mögliche Risiken.

Die fünfte ordentliche Generalversammlung unserer Genossenschaft fand am 7. Juli 2020 im Narreneck in Mömlingen statt. Von den 52 anwesenden oder vertretenen Mitgliedern wurde auf Basis des vom Aufsichtsrat festgestellten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2019 eine Dividende in Höhe von 6.180,00 € (4% auf die Geschäftsguthaben) auszuschütten. Den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats wurde einstimmig Entlastung erteilt. Das turnusgemäß ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglied Ewald Völker wurde ohne Gegenstimmen erneut als Aufsichtsrat gewählt. In der Generalversammlung verabschiedete Siegfried Scholtka den bisher von der Gemeinde Mömlingen entsandten Aufsichtsrat Klemens Muth. Dieser war seit der Gründung der Genossenschaft Mitglied im Aufsichtsrat und hat in dieser Funktion wichtige Beiträge zur Entwicklung unserer Genossenschaft geleistet. Anschließend begrüßte Siegfried Scholtka Frau Edith Büttner als neu vom Gemeinderat entsandtes Aufsichtsratsmitglied.

In der Sitzung vom 23. September 2020 wurde durch den Aufsichtsrat Ewald Völker zum Vorsitzenden und Detlef Hann zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats wieder gewählt.

Eine Prüfung durch den Genossenschaftsverband fand im Jahr 2020 nicht statt.

Die Jahresabschlussunterlagen für das Jahr 2020 sowie der Lagebericht des Vorstands wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor der Bilanzsitzung am 20. April 2021 zur Verfügung gestellt.

Nach der abschließenden Prüfung der Unterlagen sowie des Vorschlags zur Verwendung des Bilanzgewinns (Ausschüttung einer Dividende von 4% auf das Geschäftsguthaben sowie Vortrag des Restbetrags auf das neue Jahr) wurden vom Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht gebilligt. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresergebnisses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand Lob und Dank für die geleistete Arbeit aus.

Mömlingen, den 21. April 2021



Ewald Völker
Vorsitzender des Aufsichtsrats